

### **Art. 13 Betreten des Waldes**

(1) <sup>1</sup>Das Betreten des Waldes zum Zweck des Genusses der Naturschönheiten und zur Erholung ist jedermann unentgeltlich gestattet. <sup>2</sup>Die Ausübung dieses Rechts wird nach Maßgabe des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) gewährleistet. <sup>3</sup>Weitergehende Rechte auf Grund anderer Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

(2) <sup>1</sup>Die Ausübung des Rechts nach Abs. 1 erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. <sup>2</sup>Vorbehaltlich anderer Rechtsvorschriften werden dadurch besondere Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten der betroffenen Grundeigentümer oder sonstiger Berechtigter nicht begründet.

(3) <sup>1</sup>Das Radfahren, das Fahren mit Krankenfahrstühlen und das Reiten ist im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. <sup>2</sup>Die Vorschriften des Straßen- und Wegerechts und des Straßenverkehrsrechts bleiben unberührt.